

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung...

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen...

Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur: E. Wagner in Posen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 108.

Nr. 364

Montag, 27. Mai.

1895

Die Posener Zeitung erscheint täglich drei Mal...

Inserate, die schlagheftigste Zeitstelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf. in der Mittagsausgabe 25 Pf., an den sonstigen Stellen entsprechend höher...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

71. Sitzung vom 26. Mai, 11 Uhr.

Der Gesetzentwurf, betr. die Vertretung des Gesamtsynodalverbandes und der Diözesen-Synodalverbände des Konfessionsbezirks Kassel...

Der Gesetzentwurf, betr. die Vertretung des Gesamtsynodalverbandes und der Diözesen-Synodalverbände des Konfessionsbezirks Kassel...

Es folgt die dritte Beratung des Gesetzesentwurfs, betreffend Abänderung des Kommunalsteuergesetzes...

Die Abgg. Schffardt (Magdeburg, natl) und Dr. Samwacher (natl.) regen an, daß diese Frage einheitlich geregelt werde...

Finanzminister Dr. Miquel erklärt, daß die Angelegenheit bei der Reichsregierung in Erwägung stehe, über das Ergebnis dieser Verhandlungen sei aber noch nichts zu sagen...

Abg. Dr. Sattler (nl) entgegnet, die Sache solle nicht durch den Zwang eines Reichsgesetzes gemacht werden...

Minister Miquel macht darauf aufmerksam, wozu das führen solle, wenn man solche Forderungen an die anderen Staaten richte...

Der Gesetzentwurf wird ebenfalls genehmigt.

In dritter Beratung werden ohne Debatte angenommen die Gesetzentwürfe, betreffend Abänderung der evangelischen Kirchenverfassung in Schleswig-Holstein...

Besüglich einer Petition wegen Ertheilung des Religionsunterrichts an die Kinder polnischer Nationalität...

Abg. Dr. Rudolphi (ctr.) bekämpft den Beschluß und nennt das Verfahren, daß man den polnischen Kindern Religionsunterricht in deutscher Sprache ertheilen lasse, unvernünftig...

Vizepräsident Frh. v. Seereuan: Beifallsbesetzungen von der Tribüne sind unzulässig. Auf der Tribüne muß absolute Ruhe herrschen...

Gebetsrath Vater spricht sich für den Antrag der Kommission aus. Die bisherige Methode habe gute Resultate gehabt...

Abg. Motty (kole) beantragt, die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Abg. Samula (ctr.) schildert die Nachtheile des Zwanges in Bezug auf den deutschen Religionsunterricht unter Berufung auf die Zustände in Oberschlesien...

Abg. Dr. Sattler (nl) erklärt dem Vorredner gegenüber, daß es sich bei der Petition nicht um eine obererschlesische Gemeinde handle. Es sei Thatsache, daß viele, die Deutsch kennen, vorgeben, des Deutschen nicht mächtig zu sein...

Geb. Rath Vater betont, daß die polnischen Kinder nicht ebenso in Deutsch unterrichtet werden wie etwa die Gymnasiasten im Lateinischen...

Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Motty und Dr. Sattler geht das Haus unter Ablehnung des Antrages Motty gemäß dem Vorschlage der Kommission über die Petition zur Tagesordnung über.

Zur Berücksichtigung werden überwiesenen Petitionen wegen Baues einer Hundrübahn.

Als Material werden überwiesenen Petitionen um Herstellung einer Eisenbahnlinien, um Anlage eines Schutthaufens bei Lubmin, und Ermäßigung der Personentarife auf der Eisenbahn Neufahrwasser zur Tagesordnung.

die Erbauung eines Kanals von der Ems nach dem Königsmoor...

Durch Uebergang zur Tagesordnung werden erledigt eine Petition um Einrichtung einer katholischen Schule in Bansen...

Nächste Sitzung: Dienstag, 11. Juni, 12 Uhr.

Die Eröffnung der Provinzial-Gewerbe-Ausstellung.

Wer noch in der Frühe des gestrigen Morgens dem Ausstellungsterrain einen Besuch abstattete und das hastende Arbeiten überall gewährte, auch einen Blick auf den Platz vor der großen Ausstellungshalle warf, auf dem noch ein chaotisches Durcheinander von Wagen, Balken, Ziegelsteinen herrschte...

Von 11 Uhr an erschienen allmählig die zur Feier geladenen Spitzen der Civil- und Militär-Behörden, die Comitätsmitglieder, die Ehrengäste...

Hochgeehrte Damen und Herren! Seit Jahren leidet das wirtschaftliche Leben in den meisten Kulturländern und auch in unseren deutschen Provinzen durch Ungunst der Verhältnisse...

War der Entschluß mühsig, so war die Ausführung schwer. Es ist nicht ganz leicht, sich davon eine Vorstellung zu machen, was eine solche Ausstellung für Anforderungen stellt an Arbeit...

und Umsicht, an Hingebung, an Aufopferung, an Selbstentfagung, und das ist nun geleistet worden. Wir stehen vor dem in der Hauptsache vollendetem Werk...

Aber mein besonderer Dank und unserer aller Anerkennung gebührt den Ausstellern, die es nicht gescheut haben mit Gefahr und Kosten ohne Aussicht auf Gewinn...

Dankerswerth ist die Ausstellung besichtigt worden aus den Nachbarprovinzen, aus fernen Städten des Reiches.

Es liegt in der Natur der Sache und in den Verhältnissen der Provinz begründet, daß die Landwirtschaft in erster Linie die Produktion repräsentirt.

Und wenn diese Ausstellung den Zweck erfüllt, den sie hat, wenn sie dazu beiträgt, daß Industrie und Handwerk in unserer Stadt geboben wird...

In wohlhabenden, gewerbreichen Städten findet die Landwirtschaft für ihre Produkte den erlehnten Markt, und wenn die statliche Bäuerin mit leeren Körben...

Ein festgegliebertes, starkgefügtes Staatsleben, ein kräftiges, rechtes Reglement ist die Voraussetzung für jede wirtschaftliche, wie für jede andere gesunde Entwicklung im Kulturleben.

Im Namen des Gesamt-Komitees erkläre ich die Provinzial-Gewerbe-Ausstellung für eröffnet, und nun lassen Sie jubelnd Ausdruck geben unserer Huldigung für unseren jugendkräftigen, für die Wohlfahrt aller seiner Unterthanen gleich bedachten, rastlos thätigen, gerechten und gottesfürchtigen König: Se. Majestät, der deutsche Kaiser, er lebe hoch, und abermals hoch, und wiederum hoch!

Bei dem Hoch auf den Kaiser, in das alle Anwesenden kräftig einstimmten, stiegen auf den Thürmen des Ausstellungspalastes die Flaggen empor und enthüllten, flatternd im Winde, die Farben des deutschen Reiches, Preußens und der Provinz Posen...





3680,00, Tab. Ottom. 494,00. Wechsel a. dt. Bl. 12 3/4, Londoner Wechsel f. 25 21/2 Ctsq. a. London 25 22 1/2, Wechsel Amsterdam f. 206,18 do. Wien f. 24 62 do. Madrid f. 441,00 Meridional-A. 25,68, Portugal-Obligation 460 00 4 Prozent. Russen f. 83 3/4, Privatdiskont 1 1/4.

Frankfurt a. M., 25. Mai. (Effekten-Notizblatt.) (Schluss) Oesterreich. Kreditaktien 334 1/2, Franzosen 364 1/2, Lombarden 85 1/2, Ungar. Goldrente —, Gotthardbahn 185,30, Distrikts-Komm. vobt 221,45, Dresdner Bank 162,90, Berliner Handelsgesellschaft 118,50, Bochumer Gußstahl 158,50, Dortmunder Union St.-B. 70,90, Selskichaen 166,60, Sarpener Bergwerk 147,80, Sibirische 152,00, Laurahütte 187,80, 3 Proz. Portugiesen —, Italienische Mittelmeerbahn —, Schweizer Centralbahn 141,50, Schweizer Nordostbahn 141,40, Schweizer Union 96,90, Italienische Meridional —, Schweizer Simplonbahn 94,00, Nordb. Lloyd Mexikaner 87,25, Italiener 89,00, Cotton Aktien —, Caro Bergwerk —, 3 Proz. Reichsanleihe —, Türkenlose 48,45, Nationalbank 118,10, 1860er Loose —, Mainzener 119,60, Werra Bahn —, Fest.

Hamburg, 25. Mai. Fest. Preuß. 4 Proz. Konsols 106,60, Silberrente 85,30, Oesterreich. Goldrente 103,40, Italiener 89,50, Kreditaktien 335,00, Franzosen 364,00, Lombarden 205,50, 1880er Russen 101,10, Deutsche Bank 196,40, Distrikts-Komm. vobt 221,50, Berliner Handelsgesellschaft 158,50, Dresdner Bank 162,75, Nationalbank für Deutschland 138,25, Hamburger Kommerzbank 127,50, Lübeck-Rücker. f. 153,20, Nordb. Lloyd 85,50, Ostpreuß. Südbahn 94,50, Laurahütte 187,40, Nordb. Lloyd 126,70, Hamburger Wasserfahr 103,75, Dynamit-Trup-A. 145,00, Privatdiskont 1 1/4. Petersburg, 25. Mai. Wechsel auf London (3 Mon.) 2,85, Wechsel auf Berlin (3 Mon.) 45,30, Wechsel auf Amsterdam (3 Mon.) —, Wechsel auf Paris (3 Mon.) 36,77 1/2, Russische 4 Proz. Konsols von 1889 —, Russ. 4 Proz. innere Staatsrente von 1894 99 1/2, Russ. 4 Proz. Goldanl. VI. Ser. von 1894 143, Russische 4 1/2 Proz. Bodenredit-Fandbriefe 50, Russ. Südw. Eisenbahn-Aktien —, Petersburger Diskontobank 682, Petersb. Internat. Bank 663,00, Wörthauer Kommerz-Bank 500, Russische Bank für auswärtigen Handel 444 1/4.

Rio de Janeiro, 24. Mai. Wechsel auf London 9 1/4. Bremen, 25. Mai. Börsen-Schlussbericht. Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notizung der Petroleum-Börse.) Wiltg. Loko 7,30 Br.

Baumwolle. Steig. Uppland middl. Loko 36 1/2 Pf. Schmalz. Ruhig. Wilcox 36 Pf., Armour Steid 35 1/2 Pf., Cudahy 36 1/2 Pf., Fairbanks 30 Pf. Sved. Ruhig. Short clear middling Loko 31 1/2. Tabak. Umgek: 25 Feß Kerndy. Hamburg, 25. Mai. (Schlussbericht.) Kaffee. Good average Santos per Mai 76 1/2, per September 76, per Dezbr. 74, per März 72 1/2. Raum behauptet.

Hamburg, 25. Mai. (Schlussbericht.) Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Loko 88 1/2 Ct. Nordemont neue Usare, frei an Bord Hamburg per Mai 10 St., per Juni 10,82 1/2, per August 10,55, per Oktober 10,72 1/2. Paris, 25. Mai. Weizenmarkt. (Schlussbericht.) Weizen flau, per Mai 20 15, per Juni 20 25, per Juli-August 20 65, per September-Dezember 21 10. — Roggen matt, per Juni 11 20, per September-Dezember 13 65. — Mehl flau, per Mai 45 00, per Juni 45 20, per Juli-August 45 60, per September-Dezember 46 30. — Rüböl matt, per Mai 49 50, per Juni 49 50, per Juli-August 49 50, per September-Dezember 49 75. — Spiritus flau, per Mai 32 00, per Juni 32 25, per Juli-August 32 50, per September-Dezember 32 75. — Wetter: Schön.

Paris, 25. Mai. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88 Proz. Loko 28 25, 28 75. Weißer Zucker flau, Nr. 3. per 10) Klgr. per Mai 29 12 1/2, per Juni 29 37 1/2, per Juli-August 29 62 1/2, Oktober-Januar 30 00.

Sabre, 25. Mai. (Telegr. der Hamb. Firma Wetmann, Ziegler u. Co.) Kaffee in Newyork schloß mit 5 Points Hauße. Rio 5 000 Sack, Santos 9 000 Sack Recettes für 2 Tage.

Sabre, 25. Mai. (Telegr. der Hamb. Firma Wetmann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Mai 97,00 per September 94,75, per Dezember 92,50. Ruhig.

Amsterdam, 25. Mai. Weizenmarkt. Weizen auf Termine geschäftlos per Mai —, per November —, Roggen Loko —, do. auf Termine höher, per Mai —, per Juli —, per Oktober 127. Rüböl Loko —, per Herbst 23 3/4.

Amsterdam, 25. Mai. Java-Kaffee 1000 ordinary 53. Amsterdam, 25. Mai. Bancozinn 40 1/4. Antwerpen, 25. Mai. Getreidemarkt. Weizen weichend. Roggen ruhig. Hafer träge. Gerste behauptet.

Antwerpen, 25. Mai. Petroleummarkt. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiß Loko 22,00 Verkäufer, per Mai — Br. per Juni-Juli — Br., per Septbr.-Dezember — Br. Schmalz 86. Margarine ruhig.

London, 25. Mai. Chitt. Kupfer 43 1/2 per 3 Monat 44 1/2. London, 25. Mai. An der Küste 4 Weizenlabungen angeboten. — Wetter: Heller.

Liverpool, 25. Mai. Nachm. 4 Uhr 1 Min. Baumwolle. Am'ns 8 000 Bollen, davon für Spekulation und Export 500 Bollen. Steigend.

Ribbi. amerikan. Lieferungen: Mai-Juni 3 3/4 Käuferpreis, Juni-Juli 3 1/2, Verkäuferpreis, Juli-August 3 5/8, Käuferpreis, August-September 3 3/4, do., September-Oktober 3 3/4, do., Oktober-November 3 3/4, do., November-Dezember 3 1/2, do., Dezember-Januar 3 1/2, do., Verkäuferpreis.

Glacé, 25. Mai. Robeisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 43 lb. 7 d.

Newyork, 25. Mai. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 7 1/2, do. in New-Orleans 6 1/2. — Petroleum Standard white in Newyork 8 25, do. in Philadelphia 8 20, do. rohes 8 50, do. Pipeline certifik., per Juni 162 1/2, nom Schmalz Western Steam 6 85, do. Rohe & Brothens 7 10. — Weizen Tendenz: fest, per Mai 57 1/2, per Juli 58 1/2, per September 59 00. — Weizen fest, Nother Winterweizen 81 1/2, do. Weizen per Mai 80 1/2, do. Weizen per Juli 81 1/2, do. Weizen per Sept. 81 1/2, do. Weizen per Dez. 83 1/2. — Getreidefracht nach Liverpool 1 1/2. — Kaffee fair Rio Nr. 7 15 1/2, do. Rio Nr. 7 per Mai 14,60, do. Rio Nr. 7 per August 15,10. — Mehl, Spring clears 3 65. — Zuder 3. — Kupfer 10,50.

Newyork, 25. Mai. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9 114 955 Dollars gegen 9 056 168 Dollars in der Vorwoche.

Chicago, 25. Mai. Weizen fest, per Mai 78 1/2, per Juli 79 1/2. — Weizen fest, per Mai 52 1/2. — Sved short clear nom. Vort per Mai 12,25.

Telephonischer Börsenbericht.

Berlin, 26. Mai. Wetter: Schön.

Newyork, 25. Mai. Weizen per Mai 80 1/4, per Juli 81 1/4.

Berliner Produktenmarkt 25. Mai. Wind: D., früh + 12 Gr. Pecum., 759 Nm. — Wetter: Warm.

Nach der stürmischen Hauße war in Amerika eine Abschwächung erfolgt, da Regen in den westlichen Distrikten gefallen war und Anflüchten laut wurden, daß die Erntebefürchtungen übertrieben worden seien. Die Kaufkraft hielt: nachgelassen und das Bestreben zu Gewinnrealisationen mehr an Ausdehnung gewonnen, eine Erscheinung, die sich an den europäischen Börsen ebenfalls verbreitete. Auch hier überwiegen Realisationen, die Umsätze blieben hinter den Erwartungen zurück und die anfängs mehrheitlich stattfindenden Käufe der Provinz für Bedarfszwecke fanden langsam Befriedigung. Der Schluss war in Erwartung matten Englands wieder abgeschwächt.

Weizen befestigte sich nach niedrigerem Anfang in Folge von Dedungen gegen begebene Waare und schloß sich r. d. r. matter und mit einem Rückgang von ca. 2 M. Gef. 350 To.

Roggen lag ebenfalls gl. kl. nach den matten Anfangskursen auf Bedarfskäufe, vor oder auch später diese Befestigung. Hafer matter. Roggenmehl gleichfalls billiger. Rüböl fester. Spiritus auf umfassende Herbstkäufe anziehend. Gef. 350 To. Hafer.

Weizen Loko 146-164 M. nach Qualität gefordert, Mai 157,50 M. bez., Juni 157,25 158 157,25 M. bez., Juli 159,25 bis 160-158,50-159 M. bez., September 161,25-162,25-161 M. bez., Oktober 161,50-162-161,50 M. bez.

Roggen Loko 132-139 M. nach Qualität gefordert, Mai 137,25-137,75 M. bez., Juni 137,25-137,75 M. bez., Juli 138,50 bis 139,50-138,50 M. bez., September 141,50-142,25-141,50 M. bez.

Weizen Loko 125-132 M. nach Qualität gefordert, Mai 123,25-123 M. bez., Sept. 119,50 M. bez. Gerste Loko per 1000 Kilogramm 110-65 M. nach Qualität gefordert.

Hafer Loko 123-148 M. nach Qualität gef., mittl. und guter oft- und weißpreußischer 129-137 M. pommerischer, udermärkischer und mecklenburgischer 129-138 M., do. schlesischer 129-137 M., sächsische, preussischer, mecklenburgischer und pommerischer 139-144 M., russischer 127 bis 132 M. ab Bahn bez., Mai Juni und Juli 128,50-128,25 M. bez., September 12,25 M. bez., Oktober 126 M. bez.

Erbsen Loko 132-145 M. per 1000 Kilogr. Futtermaare 19-131 M. per 1000 Kilo nach Qual. bez., Viktor a. Erbsen 150 185 M. bez.

Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22 75-21 00 M. bez., Nr. 0 und 1: 19 00-17 00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 19,10 bis 18 75 M. bez., Mai 19,50 M. bez., Juni 19,35 M. bez., Juli 19,45 19,50-19,45 M. bez., August 19,55-19,60 M. bez., September 19,60-19,65 M. bez.

Rüböl Loko ohne Faß 45,3 M. bez., Mai 46,2 M. bez., Juli 46,2-46,3 M. bez., September 46,4-46,5 M. bez., Oktober, November 46,4-46,5 M. bez.

Petroleum Loko 228 M. bez., Septbr. 23,0 M. bez., Oktober 23,2 M. bez., Novbr. 23,4 M. bez. Spiritus unversteuert zu 50 M. Verbrauchsabgabe Loko ohne Faß — M. bez., unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe Loko ohne Faß 37,9 M. bez., Mai 41,9 M. bez., Juni 42,2-42,1 bis 42,2 M. bez., Juli 42,5 42,4-42,6 M. bez., August 42,9 bis 42,8-43-42,9 M. bez., September 43,2-43-43,2-43,1 M. bez., Oktober 43,1-42,9-43 M. bez.

Kartoffelmehl Mai 17,40 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, Mai 17,40 M. bez. Die Requirungspreise wurden festgelegt: für Weizen auf 157,50 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 123,25 M. per 1000 Kilo, (M. 3.)

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterling = 20 M., 1 Rubel = 3,20 M., 1 Gulden österr. W. = 1,70 M., 7 Gulden südd. = 12 M., 1 Gulden holl. W. = 1,70 M., 1 France, 1 Lira oder 1 Peseta = 0,80 M.

Table with columns for Bank-Diskonto, Deutsche Fonds u. Staatspap., Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenb.-Prioritäts-Obligat., and Ausländische Fonds. Includes entries for Amsterdam, London, Paris, and various railway stocks.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenb.-Prioritäts-Obligat., Hypotheken-Certifikate, and Bankpapiere. Includes entries for Aachen-Mastr., Brest-Warshauer Bahn, and various bank notes.

Table with columns for Industrie-Papiere, Bergwerks- u. Hüttenges., and other industrial stocks. Includes entries for Allg. Elekt.-Ges., Boch. Gußstahl, and various mining companies.